



Niederschrift

über die

23. Sitzung des Bauausschusses

des Landkreises Erlangen-Höchstädt

Sitzungstermin: Freitag, den 29.09.2017

Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr

Sitzungsende: 09:12 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

Anwesend sind:

Landrat

Alexander Tritthart

CSU-Fraktion

Kreisrat Eberhard Brunel-Geuder

Kreisrat Armin Goß

Kreisrat Karl-Heinz Hertlein

Kreisrat Helmut Lottes

Kreisrat Bernhard Schwab

SPD-Fraktion

Kreisrat Konrad Gubo

Kreisrätin Renate Schroff

Kreisrätin Mechthild Weishaar-Glab

als Vertreterin für Kreisrat Dr. Hacker

FW-Fraktion

Kreisrat Wilfried Glässer

Kreisrätin Irene Häusler

Kreisrat Herbert Saft

als Vertreterin für Kreisrat Dr. Oberle

Bündnis 90/Die Grünen

Kreisrat Dr. Lutz Bräutigam

FDP-Fraktion

Kreisrätin Elke Weis

Gäste/Sachverständige

Doris Schürrein

ganzWerk GmbH

Verwaltung

Verwaltungsrat Marcus Schlemmer

Oberregierungsrat Manuel Hartel

Oberregierungsrätin Anne-Marie Müller

Kreisbaumeister Thomas Lux

Regierungsrat Martin Hartnagel

Verwaltungsamtsrat Dietmar Pimpl

Technischer Rat Dieter Mußack

Beschäftigte Doris Reinsberger

Beschäftigter Oliver Jäger

Schriftführerin

Verwaltungsobersekretärin Raffaella Becker

Nicht anwesend ist:

Bündnis 90/Die Grünen

Kreisrat Manfred Bachmayer

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erweiterung des Recyclinghofes Eckental; Vergabe der Stahlbauarbeiten - große und kleine Überdachung
2. Neubau des Landratsamtes; Auftragserweiterung für die Ausführung der Metallbauarbeiten Fassade

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 18.09.2017; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

Öffentliche Sitzung:

1. Erweiterung des Recyclinghofes Eckental; Vergabe der Stahlbauarbeiten - große und kleine Überdachung

Den Mitgliedern des Bauausschusses ist zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zugegangen.

Landrat Tritthart erklärt, dass lediglich ein gültiges Angebot abgegeben wurde. Dieses liegt erfreulicherweise ca. 14,5 % unterhalb der letzten Kostenberechnung.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Herstellung der großen und kleinen Überdachung am Recyclinghof in Eckental (inkl. Unterhaltsarbeiten) wird zum Gesamtangebotspreis von 197.058,94 € (inkl. 19% MwSt.) an die Firma Rädlinger Maschinen- und Anlagenbau GmbH aus Cham vergeben.

Unter den Haushaltsstellen 0.7200.6329 und 1.7200.9510 stehen die erforderlichen Mittel zur Verfügung.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

2. Neubau des Landratsamtes; Auftragserweiterung für die Ausführung der Metallbauarbeiten Fassade

Den Mitgliedern des Bauausschusses wird zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zur Verfügung gestellt. Aus dieser geht hervor, dass ein Mehraufwand für den geänderten Einbau der Leerrohre für den Sonnenschutz in die Betondecke entstanden ist und nunmehr von der Firma Hupfeld & Schlöffel im Zuge des weiteren Bauablaufes entsprechende Nachträge vorgelegt wurden.

Auf Nachfrage aus dem Gremium geht Kreisbaumeister Lux nochmals näher darauf ein. Nachtrag 10 sei notwendig, da die Rohre nicht ordnungsgemäß verlegt wurden. Die dadurch entstandenen Mehrkosten werden der für den Mangel verantwortlichen Firma berechnet. Weiter habe sich im Verlauf der Baumaßnahme gezeigt, dass es sinnvoller sei, die Sonnenschutzmotoren nicht wie ursprünglich geplant in den Decken der Büroräume, sondern der Flure einzubauen. Diese Maßnahme verursacht Mehrkosten, die den Nachtrag 11 erforderlich machen.

Kreisbaumeister Lux und Frau Schürrein vom Architekturbüro ganzWerk GmbH erklären weiter, voraussichtlich werden keine weiteren Nachträge mehr vorgelegt, ganz ausschließen könne man dies allerdings nicht.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag der Firma Hupfeld & Schlöffel Metallbau GmbH, Berkatal, zur Ausführung der Metallbauarbeiten Fassade für den Neubau des Landratsamtes wird um 15.172,58 € inkl. 19 % MwSt. und 3 % Nachlass erweitert.

Dadurch erhöht sich die Gesamtauftragssumme für die Metallbauarbeiten Fassade von bisher 4.000.065,52 € um 15.172,58 € auf 4.015.238,10 € inkl. 19 % MwSt. und 3 % Nachlass.

Der Gesamtkostenrahmen der Baumaßnahme wird dadurch nicht verändert.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Im Anschluss an den Tagesordnungspunkt berichtet Landrat Tritthart über die Zwischenbilanz der Baumaßnahme. Bisher seien ca. 97 % der erweiterten Auftragssumme vergeben worden. Dabei ergebe sich eine Minderung von rund 690.000,00 € gegenüber der Gesamtkostenberechnung.

Weiter erklärt er, aktuell gebe es mit den Estricharbeiten im Neubau ein erstes größeres Problem. Die Arbeiten sind weitestgehend fertiggestellt. Die Firma, die den Auftrag zur Bodenbeschichtung in den Fluren und Gängen innehat, hat nun Bedenken gegen die Qualität der Estricharbeiten angemeldet. Die Festigkeit könne ein Problem darstellen. Der Estrichbauer, die Firma andic aus Berlin, muss nun diese Bedenken entkräften. Da diese nicht umgehend reagiert hat und es wichtig sei keine Zeit zu verlieren, habe das Landratsamt parallel dazu einen öffentlich bestellten und vereidigten Gutachter für das Estrichhandwerk beauftragt. Dieser soll prüfen, ob der Estrich die vorgesehene Festigkeit erfüllt. Um unnötige Folgekosten zu vermeiden, werden derzeit die Bodenbelagsarbeiten und die Türenmontage gestoppt. Sobald die Ergebnisse der Untersuchung dezidiert und abschließend vorliegen und gutachterlich gewürdigt sind, werde das weitere Vorgehen fachlich festgelegt und das Gremium informiert.

Auf Nachfrage aus dem Gremium erklärt Landrat Tritthart, die Kosten für den Gutachter betragen ca. 10.000,00 €. Sollte die Untersuchung der Estrichproben ergeben, dass die Qualitätsanforderungen nicht erfüllt sind, gehen die Gutachterkosten zu Lasten des Estrichbauers andic.

Erlangen, 02.10.2017

Alexander Tritthart
Landrat

Raffaella Becker
Verwaltungsoberssekretärin